

VERHALTENSKODEX
Wertvoll handeln, jeden Tag
Version 3.0

VIVAVIS
IT MEETS ENERGY

INHALT



Vorwort des Vorstands	4
Über VIVAVIS	6
Wozu dieser Verhaltenskodex und wie wir ihn nutzen.	7
Wer wir sind und wofür wir stehen	7
Unser Rahmen und unsere Verantwortung.	8
Geltungsbereich und Verbindlichkeit	8
Woran wir uns orientieren	8
Führung und Verantwortung	8
Unsere Werte als Orientierung	9
Fragen und Bedenken, Schutz vor Benachteiligung	9
Umsetzung, Schulung und Aktualisierung.	9
Hinweise auf bedenkliches Verhalten fair klären und handeln.	9
Integrität in unserer Geschäftstätigkeit	10
Integrität und Interessenkonflikte	11
Antikorruption und Zuwendungen.	12
Politische Interessenvertretung und Umgang mit Amtsträgern	13
Drittparteien	14
Geldwäsche, Sanktionen und Exportkontrolle	15
Bücher, Aufzeichnungen und Steuerintegrität	16
Fairer Wettbewerb.	17
Kundeninteressen und redliche Kommunikation	18

Respekt für Menschen, Gesundheit und Umwelt	20
Respekt, Vielfalt und faires Miteinander	21
Menschenrechte und Arbeitsbedingungen	22
Arbeitsschutz und Gesundheit	23
Nachhaltigkeit und Umwelt	24
Schutz von Informationen, Technologie und Produkten	26
Datenschutz und Informationssicherheit	27
Nutzung von Unternehmensressourcen und IT	28
Cyber- und Produktsicherheit.	29
Open-Source-Software und geistiges Eigentum	30
Medien- und Social-Media-Kommunikation	31
Digitale Technologien und Künstliche Intelligenz	32
Hinweisgeberschutz und Meldestellen	33

Vorwort des Vorstands



Luis Goncalves, CEO



Dr. Karl Ludwig Kley, CFO

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

VIVAVIS steht für Vertrauen, Teamgeist, Mehrwert, Kompetenz und Weitsicht. Diese Werte prägen unsere Zusammenarbeit und unseren Anspruch an integriertes Handeln. Unser Erfolg beruht auf Vertrauen. Wir verdienen es durch Verlässlichkeit, durch respektvolles Miteinander und durch nachvollziehbares Handeln, jeden Tag und in jeder Rolle.

Dieser Verhaltenskodex gibt Orientierung. Er beschreibt, was wir bei VIVAVIS von uns selbst erwarten. Er hilft dabei, Situationen richtig einzuordnen und Verantwortung zu übernehmen. Integrität ist nicht verhandelbar. Sie gilt immer, auch wenn es unbequem ist. Wir erwarten, dass Führungskräfte den Kodex vorleben und dass alle Mitarbeitenden ihn beachten.

Gerade weil wir digitale Lösungen entwickeln und betreiben, tragen wir besondere Verantwortung für Datenschutz, Informationssicherheit und einen verantwortungsvollen Umgang mit neuen Technologien, einschließlich Künstlicher Intelligenz sowie Cyber- und Produktsicherheit.

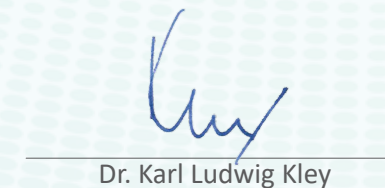
Bitte sprechen Sie Fragen und Bedenken frühzeitig an. Wer in guter Absicht Hinweise gibt, wird geschützt. Wir wollen eine Kultur, in der wir offen miteinander umgehen, Verantwortung übernehmen und aus Fehlern lernen.

Vielen Dank, dass Sie diesen Kodex im Alltag leben.

Der Vorstand der VIVAVIS AG



Luis Goncalves



Dr. Karl Ludwig Kley

Über VIVAVIS



Wozu dieser Verhaltenskodex und wie wir ihn nutzen

Dieser Verhaltenskodex beschreibt, was wir bei VIVAVIS von uns selbst erwarten. Er hilft uns, im Alltag gute Entscheidungen zu treffen und in schwierigen Situationen Orientierung zu finden.

Der Kodex kann nicht jede Situation abschließend regeln. Wenn Sie unsicher sind, suchen Sie Rat. Nutzen Sie die Ansprechpartner in den Fachbereichen oder die Meldestellen. Fragen sind ausdrücklich erwünscht.

Wer in guter Absicht Hinweise gibt, wird geschützt. Wir wollen eine Kultur, in der wir Themen offen ansprechen und Verantwortung übernehmen.

Wer wir sind und wofür wir stehen

VIVAVIS entwickelt und betreibt Software, Systeme und Services, die digitale Abläufe in Netzen, Anlagen und Organisationen unterstützen. Unsere Lösungen helfen dabei, Prozesse zu verbinden, zu steuern und zuverlässig zu betreiben. Dazu gehören Entwicklung, Projektarbeit, Integration, Betrieb und Service.

Wir arbeiten für Kunden aus der Energie- und Wasserwirtschaft sowie für weitere öffentliche und private Auftraggeber. Je nach Gesellschaft und Leistungsbereich reichen unsere Tätigkeiten von Software- und Systemlösungen über Daten- und KI-Services bis hin zu Montage-, Projekt- und Betriebsleistungen. Gemeinsam verfolgen wir ein Ziel: Wir schaffen robuste, zukunftsfähige Lösungen, die den Alltag unserer Kunden einfacher, transparenter und verlässlicher machen.

Unser Handeln basiert auf Integrität, Verantwortung und Respekt gegenüber Menschen, Umwelt und Gesellschaft. Wir gehen sorgfältig mit Informationen um, schützen vertrauliche Daten und achten auf die Sicherheit unserer Systeme und Produkte. So stärken wir Vertrauen bei Kunden, Partnern und innerhalb von VIVAVIS.



Unser Rahmen und unsere Verantwortung

Geltungsbereich und Verbindlichkeit

Dieser Verhaltenskodex gilt für VIVAVIS. In diesem Kodex steht VIVAVIS für die VIVAVIS AG, ihre Auslandsstöchter sowie die weiteren Tochtergesellschaften¹ der Unternehmensgruppe. Der Kodex richtet sich an alle Mitarbeitenden, Führungskräfte und Organe. Er gilt auch für Personen, die im Auftrag von VIVAVIS tätig sind, soweit dies vertraglich oder organisatorisch vorgesehen ist. Für Dritte, die in unserem Auftrag handeln, erwarten wir die Beachtung gleichwertiger Standards.

Der Kodex wird regelmäßig überprüft und bei Bedarf aktualisiert. Er ersetzt nicht geltendes Recht. Bei Konflikten mit lokalen Gesetzen gelten die gesetzlichen Vorgaben. Der Kodex verweist bei Detailfragen auf weiterführende Richtlinien und Prozesse.

Wir handeln im Rahmen der anwendbaren gesetzlichen Anforderungen und internen Richtlinien und Managementsysteme. Dazu zählen insbesondere die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), der EU Artificial Intelligence Act, die NIS-2-Richtlinie sowie der Cyber Resilience Act, soweit diese für VIVAVIS einschlägig sind.

Woran wir uns orientieren

Unser Verständnis von verantwortungsvollem Handeln richtet sich an international anerkannten Rahmenwerken aus, insbesondere an den OECD-Leitsätzen für verantwortungsvolles unternehmerisches Handeln und den zehn Prinzipien des UN Global Compact zu Menschenrechten, Arbeit, Umwelt und Korruptionsbekämpfung. Diese Orientierung ergänzt Recht und interne Vorgaben und hilft uns, Entscheidungen konsistent und nachvollziehbar zu treffen.

Führung und Verantwortung

Führungskräfte tragen besondere Verantwortung. Sie leben die Grundsätze vor, handeln transparent und unterstützen Mitarbeitende bei Fragen und Entscheidungen. Sie schaffen ein Umfeld für offene Kommunikation und achten darauf, dass Hinweise ernst genommen werden. Schutz vor Benachteiligung und Repressalien ist verbindlich.

Alle Mitarbeitenden kennen diesen Kodex, achten seine Vorgaben und suchen bei Unsicherheiten Rat. Wir nutzen Richtlinien und Anlaufstellen als Unterstützung, wenn Details zu klären sind.

¹ AMW Anlagen-Montagen Werder GmbH, Berg GmbH, CAIGOS GmbH, eoda GmbH und VIVASECUR GmbH.

Unsere Werte als Orientierung

Unser Unternehmensleitbild Wertvoll handeln beschreibt die Werte Vertrauen, Mehrwert, Weitsicht, Kompetenz und Teamgeist als Orientierung für unser tägliches Handeln. Unser Führungsleitbild konkretisiert, wie Führung und Zusammenarbeit gestaltet werden sollen, darunter Verantwortung, Kommunikation, Innovation und strategisches Handeln. Diese Leitbilder ergänzen den Verhaltenskodex. Sie zeigen, wofür wir stehen. Der Verhaltenskodex beschreibt, wie wir diese Werte als verbindlichen Maßstab im Alltag umsetzen.

Fragen und Bedenken, Schutz vor Benachteiligung

Fragen und Bedenken bringen uns weiter. Wir ermutigen alle Mitarbeitenden, frühzeitig Rat zu suchen und Unstimmigkeiten, Risiken oder mögliche Verstöße anzusprechen. Das kann im ersten Schritt auch im Gespräch mit der Führungskraft oder einer geeigneten Anlaufstelle erfolgen. Meldungen und Hinweise behandeln wir vertraulich und prüfen sie fair. Schutz vor Benachteiligung und Repressalien ist ein fester Grundsatz.

Wenn wir Themen nicht direkt klären können oder eine vertrauliche Meldung sinnvoll ist, nutzen wir die im Abschnitt Hinweisgeberschutz und Meldestellen genannten Kanäle.

Umsetzung, Schulung und Aktualisierung

Die Geschäftsleitung bekennt sich zu diesem Kodex. Compliance koordiniert die Umsetzung. Die jeweils zuständigen Fachbereiche unterstützen und helfen bei Fragen, zum Beispiel Informationssicherheit, Datenschutz, HR, Recht, Arbeitssicherheit und Nachhaltigkeit. Mitarbeitende werden regelmäßig geschult. Bei wesentlichen Änderungen kann VIVAVIS eine Kenntnisnahme des Kodex verlangen, zum Beispiel durch eine kurze elektronische Bestätigung oder im Rahmen einer Schulung.

Dieser Kodex wird regelmäßig überprüft und bei Bedarf aktualisiert. Änderungen werden bekanntgegeben. Hinweise und Fragen können an Compliance gerichtet werden oder über die Meldestellen erfolgen.

Hinweise auf bedenkliches Verhalten fair klären und handeln

Hinweise auf bedenkliches Verhalten und festgestellte Unstimmigkeiten prüfen wir fair, vertraulich und zeitnah. Alle Beteiligten werden respektvoll behandelt, relevante Informationen werden erhoben und nachvollziehbar dokumentiert. Die Mitwirkung an Untersuchungen gehört zu unseren Pflichten.

Bestätigen sich Verstöße, ergreifen wir angemessene Maßnahmen. Dazu zählen Coaching, Schulungen, Verbesserungen von Abläufen oder arbeitsrechtliche Schritte bis hin zur Beendigung des Arbeitsverhältnisses. Bei Partnern kommen vertragliche Maßnahmen bis zur Beendigung der Zusammenarbeit in Betracht. Wo gesetzlich erforderlich oder angezeigt, beziehen wir Behörden ein.

Repressalien gegen Personen, die in guter Absicht Bedenken melden oder an Untersuchungen mitwirken, sind untersagt.

Integrität in unserer Geschäftstätigkeit



Integrität und Interessenkonflikte

Interessenkonflikte können entstehen. Entscheidend ist, dass wir sie frühzeitig erkennen und transparent machen. Wir vermeiden Situationen, in denen private Interessen geschäftliche Entscheidungen beeinflussen oder den Eindruck einer Beeinflussung erwecken könnten. Bestehende oder mögliche Interessenkonflikte sprechen wir frühzeitig gegenüber der Führungskraft oder Compliance an und lösen sie nach den internen Vorgaben. Das betrifft zum Beispiel Nebentätigkeiten, finanzielle Beteiligungen, persönliche Beziehungen zu Kunden, Lieferanten oder Bewerbenden sowie die Annahme von Vorteilen.



So handeln wir



- Eine private Beziehung zu einer Person in einem Vergabe- oder Bewerbungsverfahren offenlegen, Beteiligung dokumentieren und sich aus der Entscheidung zurückziehen
- Eine geplante Nebentätigkeit in einem Unternehmen der Branche vorab melden und erst nach Freigabe aufnehmen
- Eine finanzielle Beteiligung an einem Lieferanten oder Vertriebspartner anzeigen und in allen dazugehörigen Entscheidungen nicht mitwirken

Das vermeiden wir



- Teilnahme an Auswahl- oder Vergabeentscheidungen, wenn nahe Angehörige oder Partner beteiligt sind
- Private Beauftragung eines von uns gesteuerten Dienstleisters aus demselben Verantwortungsbereich
- Nutzung interner Informationen oder Kontakte, um private Vorteile zu erlangen, zum Beispiel Preisnachlässe, Sonderkonditionen oder bevorzugte Behandlung

Antikorrupktion und Zuwendungen

Wir schützen uns und unser Umfeld durch integrires Handeln. Korruption, Bestechung und unlautere Geschäftspraktiken haben bei VIVAVIS keinen Platz. Das gilt in gleicher Weise im Umgang mit Kunden, Partnern, Vermittlern sowie Behörden und öffentlichen Auftraggebern. Wir arbeiten gegen Korruption in all ihren Formen und richten uns dabei unter anderem an Prinzip 10 des UN Global Compact aus.



Geschenke, Einladungen und Bewirtungen können Teil normaler Geschäftsbeziehungen sein. Sie sind nur im angemessenen, ortsüblichen Rahmen zulässig und dürfen niemals Erwartungen an Gegenleistungen auslösen oder diesen Eindruck erwecken. Wir leisten keine verdeckten Zahlungen und akzeptieren keine unzulässigen Vorteile. Dazu zählen sogenannte Beschleunigungszahlungen – kleine Zahlungen oder Vorteile, die Abläufe beschleunigen oder Entscheidungen beeinflussen sollen, unabhängig von Ort, Höhe oder vermeintlicher Üblichkeit. Zuwendungen an Amtsträger (z.B. Beschäftigte von Ministerien, Kommunalverwaltungen oder öffentlichen Unternehmen) handhaben wir besonders restriktiv. Spenden und Sponsoring erfolgen transparent, zweckgebunden und nach dokumentierter Freigabe. Politische Beiträge und Sponsoring im politischen Umfeld erfolgen ausschließlich nach den vorgesehenen Freigaben und werden nachvollziehbar dokumentiert. Zuwendungen im Umfeld von Vergabeverfahren oder behördlichen Entscheidungen sind ausgeschlossen. Zweifel klären wir frühzeitig mit Compliance. Details und Freigaben sind in der Antikorrupsionsrichtlinie geregelt.

So handeln wir



- Einladung zu einer Fachveranstaltung mit Abendprogramm prüfen, Anlass und Angemessenheit dokumentieren, erforderliche Freigabe einholen und nur teilnehmen, wenn keine eigene Entscheidung ansteht
- Geschenk eines Kunden zum Projektabschluss als kleine, ortsübliche Aufmerksamkeit nach Meldung annehmen, Wert dokumentieren und ohne Gegenleistung danken
- Spenden oder Sponsoring transparent beantragen, Zweck und Gegenleistung offenlegen, nach dokumentierter Freigabe über die freigegebenen Zahlungswege abwickeln

Das vermeiden wir



- Bargeldgeschenke, Gutscheine mit Bargeldcharakter oder verdeckte Vorteile
- Zuwendungen in zeitlicher Nähe zu Vergaben, Bewertungen oder behördlichen Entscheidungen, insbesondere an Amtsträger
- Beschleunigungszahlungen oder die Nutzung intransparenter Vermittler zur Umgehung von Regeln

Politische Interessenvertretung und Umgang mit Amtsträgern

Wir vertreten legitime Interessen von VIVAVIS transparent, sachlich und regelkonform. Kontakte mit Amtsträgern, Behörden und öffentlichen Auftraggebern erfolgen über freigegebene Kanäle, sind dokumentiert und respektieren geltende Gesetze sowie unsere internen Vorgaben. Unzulässige Vorteile sind ausgeschlossen. Politische Beiträge und Sponsoring im politischen Umfeld erfolgen nur nach dokumentierter Freigabe und mit klarer Zweckbindung.



In Verbänden, Fachgremien und Standardisierungsgremien wirken wir konstruktiv mit. Wir trennen strikt zwischen Unternehmenspositionen und privaten Meinungen und beachten die Regeln des fairen Wettbewerbs.

So handeln wir



- Wir benennen unsere Rolle offen, stimmen öffentliche Stellungnahmen vorab ab und nutzen die vorgesehenen Kanäle
- Wir dokumentieren wesentliche Kontakte in der dafür vorgesehenen Form
- In Verbänden teilen wir nur sachlich erforderliche und nicht wettbewerbssensible Informationen

Das vermeiden wir



- Zuwendungen oder Vorteile an Amtsträger oder den Anschein einer unzulässigen Beeinflussung
- Informelle Absprachen zu Vergaben sowie Austausch von Preisen, Margen, Angebotsplänen oder Kundenzuordnungen
- Den Einsatz externer Dritter, um Transparenz- oder Verhaltensregeln zu umgehen

Drittparteien

Unsere Partner prägen unser Auftreten nach außen. Deshalb beauftragen wir Lieferanten, Vermittler, Berater und sonstige Geschäftspartner sorgfältig und auf einer klaren, nachvollziehbaren Grundlage. Beschaffungsentscheidungen treffen wir sachlich und transparent und dokumentieren Vergaben nachvollziehbar. Vor der Beauftragung und in angemessenen Abständen prüfen wir Drittparteien risikobasiert nach internen Vorgaben. Dabei berücksichtigen wir menschenrechtliche und soziale Risiken in der Lieferkette, einschließlich moderner Sklaverei und des Bezugs von Konfliktmineralien, und erwarten die Anerkennung und Beachtung unseres Lieferantenkodex sowie je nach Risikoprofil belastbare Zusagen und Nachweise.



Verträge beschreiben Leistung, Gegenleistung und Laufzeit eindeutig. Vergütung, Zahlungswege und Ansprechpartner sind nachvollziehbar. Drittparteien werden nicht genutzt, um Regeln zu umgehen oder Entscheidungen unzulässig zu beeinflussen. Auffälligkeiten sprechen wir frühzeitig an und halten Vorgänge bis zur Klärung an. Hierzu zählen auch Interessenvertretende wie Public-Affairs-Berater, Kanzleien und Verbände einschließlich etwaiger Unterauftragnehmer.

So handeln wir



- Vor Beauftragung eine risikobasierte Integritätsprüfung durchführen, Leistung und Vergütung klar beschreiben, Ansprechpartner benennen und den verabredeten Zahlungsweg festlegen
- Den Lieferantenkodex akzeptieren lassen und bei erhöhtem Risiko Nachweise zu Arbeitsbedingungen, Menschenrechten und Konfliktmineralien anfordern
- Bei Auffälligkeiten wie abweichendem Konto, Barzahlungswunsch, ungewöhnlicher Vorauszahlung oder fehlenden Belegen den Vorgang stoppen, den wirtschaftlichen Grund klären und erst nach dokumentierter Klärung fortfahren

Das vermeiden wir



- Pauschale Erfolgsvergütungen ohne klar definierte und nachweisbare Gegenleistung
- Zahlungen an Privatkonten oder an unbeteiligte Dritte sowie Bargeld ohne Freigabe, ohne quittierte Belege oder entgegen der vertraglichen Regelung
- Rückdatierte Angebote, Scheinangebote oder inhaltsleere Leistungs- und Beratungsnachweise als Abrechnungsgrundlage

Geldwäsche, Sanktionen und Exportkontrolle

Finanzielle Integrität ist für VIVAVIS unverzichtbar. Geldwäsche wird verhindert, Sanktionen und Exportkontrollvorgaben werden eingehalten. Geschäftsbeziehungen und Transaktionen gestalten wir nachvollziehbar und prüfen risikobasiert, wo es erforderlich ist.

Der Anwendungsbereich umfasst Zahlungen, Lieferungen, Software, Technologie und technischen Support. Auffälligkeiten werden frühzeitig angesprochen. Vorgänge mit Unklarheiten werden bis zur Klärung angehalten. Identität der Vertragspartner, wirtschaftlich Berechtigte und Zweck einer Transaktion müssen bei Bedarf aufgeklärt sein. Wir nutzen keine Drittparteien, um Export, Sanktions- oder Kontrollvorgaben zu umgehen, und prüfen bei Bedarf Endverwendung und Endnutzer risikobasiert, insbesondere bei Software mit Verschlüsselungsfunktionen, Fernzugriffen, bestimmten Cyberüberwachungsfunktionen oder sonstigen Anwendungen im Sinne der EU-Dual-Use-Verordnung. Bei Fragen oder Zweifeln wird Compliance eingebunden.

Die konkreten Regelungen richten sich nach anwendbarem Recht und unseren internen Vorgaben.



So handeln wir



- Geschäftspartner und wirtschaftlich Berechtigte identifizieren, Sanktionslisten prüfen und Ergebnisse vor Transaktionen dokumentieren
- Für Lieferungen, Software oder Support mit Verschlüsselung, Fernzugriff oder möglicher Dual-Use-Relevanz Exportvorgaben prüfen und nötige Genehmigungen einholen
- Ungewöhnliche Zahlungswege wie Drittkonten, Split-Zahlungen oder Barzahlungen nur nach nachvollziehbarer Begründung und Freigabe akzeptieren, andernfalls den Vorgang anhalten und klären

Das vermeiden wir



- Transaktionen mit gelisteten Personen, Organisationen oder Zielländern
- Umgehung von Sanktionen durch Ausweichrouten, Scheinfirmen oder Kettengeschäfte
- Lieferungen, Software-Übertragungen, Fernzugriffe oder technischen Support ohne erforderliche Ausfuhrfreigabe oder ohne Prüfung von Endnutzer und Endverwendung

Bücher, Aufzeichnungen und Steuerintegrität

Verlässliche Bücher und Aufzeichnungen sind Grundlage für Vertrauen, Entscheidungen und gesetzliche Pflichten. Geschäftsvorfälle werden vollständig, richtig, zeitnah und nachvollziehbar erfasst. Belege werden ordnungsgemäß geführt und Aufbewahrungsfristen eingehalten. Erhalten wir eine Anordnung zur Aufbewahrung im Rahmen eines rechtlichen Verfahrens, setzen wir sie unverzüglich um, stoppen Löschroutinen und bewahren betroffene Informationen unverändert auf. Anfragen oder Prüfungen durch Behörden stimmen wir über die zuständigen Stellen ab und stellen Informationen vollständig, korrekt und fristgerecht bereit. Unterlagen werden nicht verändert oder vernichtet, wenn eine Aufbewahrungspflicht besteht. Buchungen, Auswertungen und Meldungen erfolgen wahrheitsgemäß.



Wir tolerieren keine Form von Betrug oder Unterschlagung. Dazu zählen zum Beispiel fingierte Beauftragungen oder Scheinverträge, Kickbacks oder verdeckte Rückvergütungen, manipulierte Zeit- und Leistungsnachweise sowie das Aufteilen von Aufträgen zur Umgehung von Freigaben. Verdachtsfälle sprechen wir an, melden sie über die vorgesehenen Wege und halten Zahlungen bis zur Klärung an.

Scheinrechnungen, Schattenkonten, unzutreffende Kostenstellen, Off-Book-Zahlungen oder zurückdatierte Belege sind unzulässig. Zeitangaben sowie Reisekosten und Spesen machen wir wahrheitsgemäß und belegen sie vollständig. Steuerliche Pflichten erfüllen wir korrekt und fristgerecht.

Die konkreten Regelungen richten sich nach anwendbarem Recht und unseren internen Vorgaben.

So handeln wir



- Geschäftsvorfälle vollständig und zeitnah erfassen, mit prüffähigem Beleg, Leistungszeitraum und korrekt zugeordnetem Kostenträger
- Reisekosten, Spesen und Zeiten wahrheitsgemäß angeben, Originalbelege zur Verfügung stellen und private Anteile klar kennzeichnen
- Bei Legal Hold sofort Löschroutinen stoppen, betroffene Daten sichern und Änderungen transparent dokumentieren

Das vermeiden wir



- Off-Book-Transaktionen, Schattenkonten oder Auftrags- und Belegsplitting zur Umgehung von Freigaben
- Rückdatierte Belege, fingierte Verträge, Scheinangebote oder Doppelerstattungen von Spesen
- Manipulation von Zeit- oder Leistungsnachweisen sowie falsche Kostenstellen- oder Steuerangaben

Fairer Wettbewerb

Wir gewinnen fair. Das schützt unsere Kundenbeziehungen, unsere Reputation und das Vertrauen in VIVAVIS. Wir halten uns an das Kartellrecht und an die Regeln des fairen Wettbewerbs.

Wir treffen keine Absprachen mit Wettbewerbern über Preise, Angebote, Margen, Märkte, Kunden oder sonstige wettbewerblich sensible Inhalte. In Verbänden, Arbeitskreisen, Konsortien und Bietergemeinschaften sowie auf Veranstaltungen achten wir darauf, den Austausch auf das sachlich Erforderliche zu beschränken und nur Informationen zu teilen, die öffentlich oder eindeutig unkritisch sind. Bei Konsortien und Bietergemeinschaften legen wir vor Beginn Umfang, Rollen, zulässige Informationsflüsse und die Zusammenarbeit fest, lassen sie rechtlich prüfen und dokumentieren Beschlüsse sowie Abbrüche.

Wenn ein Austausch in eine kritische Richtung geht, stoppen wir ihn, verlassen die Runde und holen frühzeitig Rat bei Compliance ein.



So handeln wir



- Verbandstreffen mit Wettbewerbern auf öffentliche oder eindeutig unkritische Informationen beschränken. Sobald Preise, Margen oder Angebotspläne aufkommen, den Austausch beenden, die Runde verlassen und den Vorgang kurz dokumentieren
- Unaufgefordert erhaltene Wettbewerbsinformationen nicht nutzen. Erhalt dokumentieren, Absender informieren und Compliance einbinden
- Bei Konsortien oder Bietergemeinschaften vor Start Scope, Rollen und zulässige Informationsflüsse schriftlich festlegen, rechtlich prüfen lassen und Beschlüsse dokumentieren

Das vermeiden wir



- Absprachen über Preise, Angebote, Margen sowie Markt oder Kundenaufteilung
- Informelle Gespräche über laufende oder geplante Angebote, auch am Rande von Terminen
- Austausch sensibler Wettbewerbsdaten wie aktuelle Kalkulationen, Mengen oder strategische Pläne mit Wettbewerbern

Kundeninteressen und redliche Kommunikation

Kundinnen und Kunden verlassen sich auf verlässliche Informationen. Aussagen zu unseren Produkten und Services, einschließlich Nachhaltigkeit, sind klar, konkret und nachvollziehbar. Nachhaltigkeits- oder Umweltversprechen treffen wir nur mit tragfähiger Grundlage. Allgemeine, vage Formulierungen ohne belastbare Nachweise vermeiden wir. Leistungs-, Sicherheits- und Einsatzangaben machen wir ehrlich und verständlich. Das umfasst Voraussetzungen und Grenzen einer Lösung, zugrunde liegende Annahmen und Daten sowie einschlägige Normen oder Service Levels, soweit sie für die Entscheidung der Kunden wesentlich sind.

Aussagen im Namen von VIVAVIS erfolgen über freigegebene Ansprechstellen und Kanäle, dies gilt auch für unsere Beteiligung an Konsultationen und Gesetzgebungsprozessen.

Nicht öffentliche Informationen über Kunden, Partner oder VIVAVIS nutzen wir nicht für Wertpapiergeschäfte oder Tipps. Bei Unsicherheit holen wir Rat.



So handeln wir



- Effizienz- oder CO₂-Einsparangaben nur mit klarer Datengrundlage machen, Zeitraum und Ausgangswert nennen und die Methode nachvollziehbar erklären. Nachweise auf Anfrage bereitstellen
- In Angeboten und Präsentationen Einsatzbedingungen, Abhängigkeiten und Grenzen offenlegen, zum Beispiel benötigte Schnittstellen, Mindestversionen oder die Messmethode zu SLAs
- Zukunftsaussagen realistisch formulieren, Zwischenschritte und Termine benennen und eindeutig als Planung kennzeichnen

Das vermeiden wir



- Allgemeine Nachhaltigkeitsversprechen ohne prüfbare Grundlage oder eine Bildsprache, die nicht belegte Vorteile suggeriert
- Weglassen relevanter Ausnahmen bei Verfügbarkeit oder Sicherheit sowie Leistungsangaben, die nur unter Idealbedingungen gelten
- Nutzung nicht öffentlicher Informationen über Kunden, Partner oder VIVAVIS für Wertpapiergeschäfte oder für Tipps an Dritte

Respekt für Menschen, Gesundheit und Umwelt



Respekt, Vielfalt und faires Miteinander

Wir arbeiten respektvoll zusammen und schaffen ein Umfeld, in dem alle ihre Stärken einbringen können. Vielfalt und Chancengleichheit prägen unsere Zusammenarbeit in Teams, mit Führungskräften und mit unseren Partnern. Respekt zeigt sich in Sprache, Entscheidungen und im täglichen Miteinander – im Büro, mobil, beim Kunden und auf Baustellen. Belästigung, Diskriminierung und Mobbing widersprechen unseren Werten. Führungskräfte haben dabei eine besondere Vorbildfunktion. Sie fördern eine offene Gesprächskultur, sprechen Grenzverletzungen an und unterstützen Betroffene.

Im Alltag achten wir auf einen wertschätzenden Ton, geben konstruktives Feedback und berücksichtigen unterschiedliche Bedürfnisse, zum Beispiel bei Arbeitszeiten, Barrierefreiheit oder religiösen Belangen, soweit betrieblich möglich. Wir sprechen Unstimmigkeiten frühzeitig an und holen Unterstützung, wenn wir sie benötigen. Hinweise werden vertraulich behandelt. Wer in guter Absicht Bedenken äußert, wird geschützt.



So handeln wir



- In Mails, Chats und Meetings respektvoll kommunizieren, abwertende Kommentare stoppen und zum Thema zurückführen
- Feedback sachlich geben, möglichst unter vier Augen, aktiv zuhören und gemeinsam Lösungen suchen
- Berechtigte Bedürfnisse berücksichtigen, zum Beispiel Barrierefreiheit, Arbeitszeiten oder religiöse Belange, und Hausregeln bei Kunden sowie auf Baustellen einhalten

Das vermeiden wir



- Abwertende, anzügliche oder ausgrenzende Bemerkungen
- Bloßstellung, Spott oder das Ignorieren von Grenzverletzungen
- Repressalien gegen Personen, die in guter Absicht Bedenken äußern oder Unterstützung suchen

Menschenrechte und Arbeitsbedingungen

Wir übernehmen Verantwortung für die Achtung der Menschenrechte. Dazu bekennen wir uns in einer freiwilligen Grundsatzerklärung Menschenrechte. Unsere Sorgfaltsprozesse orientieren sich an den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte sowie an den OECD-Leitsätzen für verantwortungsvolles unternehmerisches Handeln. Die Grundsätze zu Arbeits- und Sozialstandards spiegeln die Prinzipien 1–6 des UN Global Compact wider.

Auch wenn VIVAVIS nicht unmittelbar in den Anwendungsbereich des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes fällt, richten wir unsere menschenrechtlichen Sorgfaltsprozesse an dessen Kernelementen aus. Dazu zählen Risikoanalyse, Prävention, Abhilfe, ein zugänglicher Beschwerdeweg und eine angemessene Dokumentation. Für die praktische Umsetzung nutzen wir die BAFA-Handreichungen zur Risikoanalyse und zum Beschwerdeverfahren.

Wir achten menschenwürdige Arbeit, lehnen Kinder- und Zwangsarbeit ab und respektieren die Vereinigungsfreiheit. Wir setzen international anerkannte Arbeits- und Sozialstandards um.

Unsere Erwartungen an Geschäftspartner sind im Lieferantenkodex konkretisiert. Wir erwarten die Achtung international anerkannter Menschenrechte sowie sichere und faire Arbeitsbedingungen. Bei Risiken setzen wir Präventions- und Abhilfemaßnahmen um und nutzen Beschwerdekanaäle. Wir streben Transparenz in unseren Lieferketten an und arbeiten mit unseren Partnern an Verbesserungen, wo Risiken bestehen. Dazu zählen insbesondere Risiken moderner Sklaverei, Kinderarbeit und der Bezug von Konfliktmineralien, die wir risikobasiert bewerten und adressieren.

Wenn wir Hinweise auf Risiken oder mögliche Verstöße erkennen, sprechen wir diese frühzeitig an und nutzen bei Bedarf die Meldestellen.

So handeln wir



- Vor Projektstart oder Lieferantenauswahl menschenrechtliche Risiken prüfen und dokumentieren, bei erhöhtem Risiko konkrete Präventionsmaßnahmen vereinbaren
- Hinweise auf Kinderarbeit oder Zwangsarbeit unverzüglich prüfen, Aufträge vorübergehend aussetzen, Abhilfemaßnahmen einleiten und Fortschritte nachhalten
- Beschäftigtenrechte achten, zum Beispiel Vereinigungsfreiheit und zugängliche Beschwerdewege, sowie Arbeitszeiten, Ruhezeiten und Reisestrukturen rechtskonform planen

Das vermeiden wir



- Vergabe an Partner, die Mindeststandards zu Arbeits-sicherheit, Löhnen oder Arbeitszeiten offenkundig nicht einhalten
- Ignorieren von Warnsignalen aus Audits, Vor-Ort-Besichtigungen oder Meldungen entlang der Lieferkette
- Vertragsklauseln, die legitime Beschwerdewege einschränken oder Personen für das Melden von Bedenken benachteiligen

Arbeitsschutz und Gesundheit

Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz sind für uns nicht verhandelbar. Wir übernehmen dafür gemeinsam Verantwortung. Wir handeln vorausschauend, melden Gefährdungen und Beinahe-Ereignisse frühzeitig und stoppen Arbeiten, wenn eine akute Gefahr besteht. Wir unterstützen Prävention durch klare Abläufe, Unterweisungen und geeignetes Verhalten im Arbeitsalltag. Das gilt auch für Tätigkeiten bei Kunden, auf Baustellen sowie in der Zusammenarbeit mit Partnerfirmen und Fremdfirmen. Dazu zählen auch psychische und soziale Aspekte der Arbeitssicherheit. Arbeiten unter Einfluss von Alkohol, illegalen Drogen oder missbräuchlich eingenommenen Medikamenten ist untersagt. Bei Anzeichen einer Beeinträchtigung sprechen wir das an, nehmen sicherheitskritische Tätigkeiten nicht auf oder beenden sie und holen Unterstützung. Präventions- und Hilfsangebote stehen vertraulich zur Verfügung.

An unseren Standorten betreiben wir Arbeitsschutzmanagement und setzen geeignete Maßnahmen um, um Unfälle und berufsbedingte Erkrankungen zu vermeiden. Die konkreten Regelungen richten sich nach anwendbarem Recht und unseren internen Vorgaben.



So handeln wir



- Gefährdungen und Beinaheereignisse sofort melden, Arbeiten bei akuter Gefahr stoppen und den Bereich sichern
- Persönliche Schutzausrüstung und Arbeitsanweisungen nutzen, beim Kunden vor Ort die jeweiligen Sicherheitsregeln beachten
- Bei Anzeichen von Überlastung oder Beeinträchtigung Aufgaben neu verteilen, Pausen einplanen und Unterstützung anfordern

Das vermeiden wir



- Sicherheitskritische Tätigkeiten trotz erkennbarer Gefahr oder fehlender Freigabe fortsetzen
- Arbeiten unter Einfluss von Alkohol, illegalen Drogen oder missbräuchlich eingenommenen Medikamenten
- Gefährdungsbeurteilungen, Unterweisungen oder Schutzmaßnahmen ignorieren, auch nicht auf Baustellen und bei Einsätzen außerhalb

Nachhaltigkeit und Umwelt

Nachhaltigkeit und Umwelt sind Teil unserer Verantwortung. Wir wirtschaften ressourcenschonend und reduzieren negative Umweltwirkungen. Wir vermeiden Verschwendung und verbessern unsere Umweltleistung kontinuierlich. Wir berücksichtigen Umweltaspekte und Lebenszyklus-Gedanken in Entwicklung, Betrieb und Service. Wir entwickeln Lösungen, die unsere Kunden dabei unterstützen, Prozesse effizienter zu gestalten und Ressourcen bewusster einzusetzen. Wir folgen einer vorsorgenden, verantwortungsvollen Herangehensweise und fördern umweltfreundliche Technologien – im Sinne der Prinzipien 7–9 des UN Global Compact und der Erwartungen der OECD-Leitsätze.



Das gilt an unseren Standorten ebenso wie bei Tätigkeiten bei Kunden und in Projekten. Wir handeln im Rahmen des anwendbaren Umweltrechts und unserer internen Vorgaben. Nachhaltigkeitsaussagen treffen wir nur mit nachvollziehbarer Grundlage, im Sinne der OECD-Leitsätze und so, dass sie prüfbar sind. An unseren Standorten betreiben wir Umweltmanagement und setzen geeignete Maßnahmen um, zum Beispiel zur Reduktion von Energieverbrauch, Abfällen und Emissionen.

So handeln wir



- Auf Baustellen Boden, Wasser, Luft und Lärm schützen. Gefahrstoffe sicher lagern und mit Auffangwannen oder Spill Kits arbeiten. Unfälle und Freisetzungen sofort melden
- In Entwicklung, Betrieb und Service den Lebenszyklus berücksichtigen, zum Beispiel energieeffiziente Voreinstellungen, Update-Strategie und reparaturfreundliche Konzepte
- Im Alltag Ressourcen schonen, zum Beispiel Reisen bündeln oder durch Remote-Termine ersetzen, Abfälle korrekt trennen und Verpackungen aus Projekten geordnet zurückführen

Das vermeiden wir



- Unnötigen Leerlauf von Fahrzeugen oder Aggregaten auf Baustellen und bei Kunden sowie das Heizen oder Kühlen leerer Räume
- Entsorgung ohne Trennung oder unsachgemäßer Umgang mit Gefahrstoffen auf Baustellen oder beim Kunden
- Missachtung lokaler Umweltauflagen wie Betriebszeiten, Lärmschutz oder Emissionsgrenzen

Schutz von Informationen, Technologie und Produkten



Datenschutz und Informationssicherheit

Der Schutz von Daten und Informationen ist eine Grundlage für Vertrauen. Wir schützen personenbezogene Daten und vertrauliche Informationen. Wir verarbeiten personenbezogene Daten rechtmäßig, zweckgebunden und sparsam im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).

Im Bereich der Informationssicherheit verfolgen wir einen risikobasierten Ansatz. Wir schützen Informationen durch angemessene organisatorische und technische Maßnahmen und achten auf Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit. Wir nutzen Informationen nach dem Need-to-know-Prinzip und beachten interne Vorgaben zur Klassifikation und zum Umgang mit Informationen.

An unseren Standorten betreiben wir Informationssicherheitsmanagementsysteme und richten sie an anerkannten Standards aus, insbesondere an der ISO 27001.

Wir verwenden für dienstliche Zwecke nur freigegebene Tools und Systeme. Sicherheitsvorfälle und Datenschutzvorfälle sprechen wir frühzeitig an und melden sie über die vorgesehenen Wege.

Details sind in der Datenschutzrichtlinie sowie in Richtlinien und weiteren Vorgabedokumenten des Informationssicherheitsmanagements (ISMS) verankert.

So handeln wir



- Personenbezogene Daten nur im erforderlichen Umfang verarbeiten und bei erhöhtem Risiko frühzeitig eine Datenschutz-Folgenabschätzung durchführen. Rechtsgrundlage dokumentieren und Löschfristen festlegen
- Informationen nach Schutzbedarf klassifizieren und passende Maßnahmen anwenden wie Verschlüsselung bei Übertragung und Speicherung, rollenbasierte Zugriffe und Protokollierung sicherheitsrelevanter Ereignisse
- Mit Auftragsverarbeitern schriftliche Vereinbarungen schließen, technische und organisatorische Maßnahmen prüfen und bei Datenübermittlungen in Drittländer geeignete Garantien sicherstellen

Das vermeiden wir



- Weitergabe schutzbedürftiger Informationen an unberechtigte Empfänger oder über ungesicherte Kanäle sowie das Erstellen großer Datenextrakte ohne fachlichen Bedarf
- Nutzung produktiver personenbezogener Daten für Tests, Demos oder Schulungen ohne Anonymisierung oder Freigabe
- Verarbeitung von personenbezogenen Daten für neue Zwecke ohne Rechtsgrundlage oder Aufbewahrung über definierte Fristen hinaus

Nutzung von Unternehmensressourcen und IT

Wir gehen sorgsam mit Geräten, Software, Lizenzen und weiteren Ressourcen von VIVAVIS um. Für dienstliche Zwecke nutzen wir freigegebene Tools und Systeme. Installationen sowie die Nutzung von Cloud-Diensten und KI-Anwendungen erfolgen nur gemäß internen Vorgaben. Zugriffe von außen auf das Unternehmensnetzwerk erfolgen ausschließlich über geeignete, technisch sichere Kanäle nach Vorgaben unserer IT.

Zugangsdaten behandeln wir vertraulich und teilen sie nicht. Daten speichern und teilen wir nur auf freigegebenen Wegen und entsprechend ihrem Schutzbedarf. Sicherheitsvorgaben umgehen wir nicht. Dienstliche Informationen legen wir zentral ab. Private Dateien speichern wir nicht auf Unternehmenssystemen. Private Endgeräte nutzen wir nicht im Unternehmensnetz. Unternehmenssysteme nutzen wir nicht zu privaten Zwecken. Verlust oder Verdacht auf Missbrauch melden wir umgehend.



So handeln wir



- Dienstgeräte sichern und aktuell halten, Arbeitsplätze sperren und Verlust oder Diebstahl sofort melden
- Nur freigegebene Software und Dienste nutzen, Installationen über die vorgesehenen Wege anstoßen
- Dienstliche Informationen in den vorgesehenen Unternehmensspeichern ablegen und Versionsstände zentral pflegen

Das vermeiden wir



- Private Endgeräte im Unternehmensnetz oder für dienstliche Zugriffe verwenden
- Sicherheits- oder Systemeinstellungen verändern, die Schutzfunktionen schwächen
- Dienstliche Ressourcen für private Zwecke einsetzen, zum Beispiel Massendrucke, private Backups oder private Datensammlungen auf Unternehmenssystemen

Cyber- und Produktsicherheit

Cyber- und Produktsicherheit sind eine Grundlage für Vertrauen. Wir schützen unsere Systeme, Daten und Produkte vor Angriffen und Ausfällen und handeln risikobasiert. Unsere Maßnahmen sind im Informationssicherheitsmanagement verankert. Wir melden Sicherheitsvorfälle und Schwachstellen frühzeitig über die vorgesehenen Wege und holen bei Unsicherheiten Rat ein. Werden an Produkten Konformitäts- oder Sicherheitsmängel festgestellt, stoßen wir die vorgesehenen Maßnahmen zur Fehlerbehebung an und unterstützen die Information betroffener Kunden, wo erforderlich.

Dort, wo wir betroffen sind, erfüllen wir die Anforderungen der NIS-2-Richtlinie und arbeiten mit betroffenen Kundinnen und Kunden zusammen, um deren Sicherheits- und Meldeprozesse zu unterstützen. Für Produkte mit digitalen Elementen beachten wir die anwendbaren Pflichten des Cyber Resilience Act. Dazu gehören Sicherheit über den Produktlebenszyklus, geeignete technische Dokumentation sowie ein angemessener Umgang mit Schwachstellen. Wir beachten zudem stets die Vorgaben unseres ISMS nach ISO/IEC 27001 und alle weiteren anwendbaren IT – Sicherheitsvorgaben.

Für Lieferketten- und Komponenten-Transparenz nutzen wir interne Prozesse, die sich an anerkannten Leitlinien orientieren. Details sind in Produkt-, Entwicklungs- und Informationssicherheitsvorgaben geregelt.



So handeln wir



- Sicherheitsupdates für Produkte und betriebene Systeme zeitnah einspielen und Änderungen nachvollziehbar dokumentieren
- Gefundene Schwachstellen über den vorgesehenen Prozess melden, bewerten und koordiniert beheben, inklusive Information betroffener Kunden, wo erforderlich
- In Entwicklung und Betrieb nur freigegebene Komponenten, Bibliotheken und Konfigurationen verwenden und sicherheitsrelevante Entscheidungen nachvollziehbar festhalten

Das vermeiden wir



- Veröffentlichung oder Auslieferung von Produkten mit bekannten kritischen Schwachstellen ohne Risikobewertung und vereinbarte Abhilfeschnitte
- Unkoordinierte Hotfixes oder Konfigurationsänderungen, die Sicherheitsstandards unterlaufen
- Verschweigen von Sicherheitsgrenzen oder Konformitätsmängeln gegenüber Kunden oder internen Abnahmen

Open-Source-Software und geistiges Eigentum

Wir nutzen Open-Source-Software verantwortungsvoll. Lizenzkonformität und Sicherheit sind dabei zentrale Voraussetzungen. Wir übernehmen keinen Code und keine Komponenten ungeprüft in unsere Arbeit und beachten interne Vorgaben zu Auswahl, Prüfung und Dokumentation.

Wir schützen eigenes und fremdes geistiges Eigentum. Wir respektieren Rechte von Kunden, Partnern und Dritten und verwenden Inhalte, Software und Daten nur im zulässigen Rahmen. Beiträge zu Open-Source-Projekten erfolgen nach internen Freigaben.



So handeln wir



- Open-Source-Komponenten vor Einsatz lizenzrechtlich und sicherheitstechnisch prüfen und dokumentieren, inklusive Anforderungen an Quell-offenlegung und Namensnennung
- Beiträge an Open-Source-Projekte vorab intern freigeben lassen und ohne vertrauliche Informationen einreichen
- Rechte Dritter und Kunden respektieren und deren Daten, Code und Dokumente wie eigene vertrauliche Informationen behandeln

Das vermeiden wir



- Ungeprüfte Übernahme von Code aus öffentlichen Repositorien oder KI-Ausgaben in produktive Lösungen
- Veröffentlichung von Quellcode, der vertrauliche Informationen, Schlüssel oder proprietäre Logik enthält
- Nutzung von Open-Source entgegen Lizenzbedingungen, zum Beispiel fehlende Attribution oder Missachtung von Copyleft-Pflichten

Medien- und Social-Media-Kommunikation

Wir kommunizieren klar, korrekt und verantwortungsvoll. Aussagen im Namen von VIVAVIS erfolgen über freigegebene Ansprechstellen und Kanäle. Offizielle Social-Media-Accounts werden durch dafür autorisierte Teams erstellt, benannt und betrieben. So stellen wir sicher, dass Informationen verlässlich sind, unsere Marke konsistent auftritt und Rechte Dritter gewahrt bleiben. In sozialen Medien treten wir professionell auf, prüfen Inhalte vor der Veröffentlichung und korrigieren Fehler transparent. Persönliche Accounts sind willkommen. Politische Äußerungen erfolgen ausdrücklich in privater Rolle und nicht über Unternehmenskanäle.



Vertraulichkeit und Rechte Dritter werden gewahrt. Für Bilder, Ton und Video nutzen wir nur Materialien mit geklärten Rechten. Das gilt auch für geteilte Inhalte und für Beiträge, die mit KI erstellt oder bearbeitet wurden. Medienanfragen leiten wir an die zuständigen Stellen weiter. In sensiblen Situationen stimmen wir die Kommunikation zentral ab.

So handeln wir



- Öffentliche Aussagen im Namen von VIVAVIS nur über freigegebene Sprecher und Kanäle. Inhalte vor Veröffentlichung prüfen und Fehler transparent korrigieren
- Bild, Ton und Video nur mit geklärten Rechten verwenden. Auch bei KI-erstellten Inhalten Kennzeichnung und Rechte beachten und den Markenauftritt konsistent halten
- In Vorfällen oder sensiblen Situationen Kommunikation zentral abstimmen und Medienanfragen an die zuständige Stelle weiterleiten. Private Accounts als persönliche Meinung kenntlich machen und Vertraulichkeit wahren

Das vermeiden wir



- Veröffentlichung vertraulicher, kundenbezogener oder personenbezogener Informationen in sozialen Medien oder öffentlichen Foren
- Betrieb offizieller Accounts ohne Autorisierung oder Vermischung dienstlicher Inhalte mit einem privaten Account, der den Eindruck offizieller Kommunikation erweckt
- Irreführende Darstellungen wie manipulierte Screenshots, ungekennzeichnete KI-Inhalte oder Nutzung fremder Inhalte ohne Nutzungsrechte

Digitale Technologien und Künstliche Intelligenz

Wir nutzen digitale Technologien verantwortungsvoll und so, dass Vertrauen, Sicherheit und Qualität gestärkt werden. Für Künstliche Intelligenz beachten wir die anwendbaren Pflichten des EU Artificial Intelligence Act. Wir berücksichtigen dabei, ob wir KI-Funktionen bereitstellen oder KI im Geschäftsalltag nutzen, und richten unser Vorgehen risikobasiert aus.

Für die praktische Nutzung gelten interne Vorgaben und Freigaben. Diese können je nach Gesellschaft ergänzt werden. Wir verwenden für dienstliche Zwecke nur freigegebene KI-Tools und Systeme. Wir achten darauf, dass vertrauliche Informationen und Daten nur im Rahmen der internen Vorgaben verarbeitet werden.

KI-Ergebnisse prüfen wir sorgfältig und übernehmen sie nicht ungeprüft. Wenn wir unsicher sind, holen wir frühzeitig Rat ein.



So handeln wir



- Vor dem Einsatz einer neuen KI-Funktion den Anwendungsfall klassifizieren, Zweck, Datenquellen und Risiken dokumentieren und eine Freigabe einholen
- KI-Ergebnisse fachlich prüfen und bei höherem Risiko mit menschlicher Letztentscheidung arbeiten. Tests auf Genauigkeit, Verzerrungen und Robustheit durchführen
- Bei kundenrelevanten Ergebnissen den KI-Einsatz transparent machen, Grenzen und Annahmen benennen und reproduzierbare Nachweise hinterlegen

Das vermeiden wir



- KI-Ausgaben ungeprüft in Produktivumgebungen übernehmen oder automatisiert ausrollen
- Vertrauliche oder personenbezogene Daten in nicht freigegebenen KI-Diensten verarbeiten oder Trainingsdaten ohne geklärte Herkunft einsetzen
- Leistungsversprechen zu Algorithmen oder KI-Funktionen abgeben, die nicht getestet, dokumentiert und dauerhaft erfüllbar sind

Hinweisgeberschutz und Meldestellen

Ergänzend zu Gesprächen im Team und mit Führungskräften stellen wir bei VIVAVIS vertrauliche Meldestellen bereit. Dort können wir Bedenken, Unstimmigkeiten und mögliche Verstöße ansprechen. Das ist schriftlich, telefonisch oder auf Wunsch persönlich möglich. Die Kanäle stehen Mitarbeitenden, Partnern und externen Personen entlang unserer Lieferkette offen. Vertraulichkeit ist gewährleistet. Schutz vor Benachteiligung ist Grundsatz. Hinweise sind auch anonym möglich.

Wir bestätigen den Eingang einer Meldung innerhalb von 7 Kalendertagen nach Eingang und informieren über ergriffene oder geplante Folgemaßnahmen innerhalb von 3 Monaten nach der Eingangsbestätigung. Falls eine Eingangsbestätigung ausnahmsweise nicht möglich ist, erfolgt die Rückmeldung spätestens innerhalb von 3 Monaten nach Ablauf der 7-Tage-Frist. Diese Fristen schaffen Transparenz und Verlässlichkeit.

Bei VIVAVIS nutzen wir ein zentrales, mehrsprachiges Meldeportal, das Hinweise der zuständigen Gesellschaft zuordnet. Zusätzlich stehen eine E-Mail-Adresse der Meldestelle, eine telefonische Erreichbarkeit sowie persönliche Gespräche nach Vereinbarung zur Verfügung. Die jeweils aktuellen Kontaktwege und Fristen finden sich im Intranet und in der Whistleblowing-Policy.

Wir gehen Hinweisen fair, vertraulich und zeitnah nach und dokumentieren die Schritte nachvollziehbar. Zuständige, unabhängige Personen prüfen den Sachverhalt und koordinieren notwendige Maßnahmen. Bestätigen sich Hinweise, ergreifen wir angemessene Schritte, um Verstöße zu beenden, Folgen zu mindern und Wiederholungen zu verhindern.

Neben den internen Meldestellen können je nach Land auch externe Meldestellen der Behörden genutzt werden. Für Deutschland ist dies beispielsweise die externe Meldestelle des Bundes beim Bundesamt für Justiz. Die länderspezifischen externen Stellen sind in der Whistleblowing-Policy beschrieben.





Notizen

This image shows a blank sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins or other markings visible.This image shows a single sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins or other markings on the paper.



VIVAVIS AG
Nobelstraße 18 | 76275 Ettlingen | Deutschland
T +49 7243 218 0
E info@vivavis.com
www.vivavis.com



(Stand: 09.07.2026, Änderungen vorbehalten)